

Vom Himmel hoch, da komm' ich her

33. Vom Himmel hoch.

M. Luther.

1. Vom Him = mel hoch, da komm ich her, ich
2. Euch ist ein Kind = lein heut ge = born, von
3. Es ist der Herr Christ, un = ser Gott, der
4. Er bringt euch al = le Se = lig = keit, die
5. Lob, Ehr sei Gott im höch = sten Thron, der

1. bring euch gu = te, neu = e Mär; der gu = ten Mär bring
2. ei = ner Jung = frau aus = er = korn, ein Kin = de = lein, so
3. will euch führ'n aus al = ler Not; er will eur hei = land
4. Gott der Da = ter hat be = reit'; daß ihr in sei = nem
5. uns schenkt sei = nen einz' = gen Sohn; des freu = et sich der

1. ich so viel, da = von ich sing'n und sa = gen will.
2. zart und fein, das soll eur Freud und Won = ne sein.
3. sel = ber sein, von al = len Sün = den ma = chen rein.
4. Him = mel = reich mit uns sollt le = ben all = zu = gleich.
5. En = gel Schar und sin = get uns solch neu = es Jahr.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her

Davor:

von Valentin Triller, 1555 (*Es kam ein Engel hell und klar*)

- 1 Es kam ein Engel hell und klar
von Gott aufs Feld zur Hirtenschar;
der war gar sehr von Herzen froh
und sprach zu ihnen fröhlich so:

Anschließend

- 1 Vom Himmel hoch, da komm' ich her.
Ich bring' euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring' ich so viel,
Davon ich sing'n und sagen will.

- 2 Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
Von einer Jungfrau auserkor'n,
Ein Kindelein, so zart und fein,
Das soll eur' Freud' und Wonne sein.

- 3 Es ist der Herr Christ, unser Gott,
Der will euch führ'n aus aller Not,
Er will eu'r Heiland selber sein,
Von allen Sünden machen rein.

- 4 Er bringt euch alle Seligkeit,
Die Gott der Vater hat bereit,
Daß ihr mit uns im Himmelreich
Sollt leben nun und ewiglich.

- 5 So merket nun das Zeichen recht,
Die Krippe, Windelein so schlecht,
Da findet ihr das Kind gelegt,
Das alle Welt erhält und trägt.

- 6 Des laßt uns alle fröhlich sein
Und mit den Hirten gehn hinein,
Zu sehn, was Gott uns hat beschert,
Mit seinem lieben Sohn verehrt.

- 7 Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin!
Was liegt dort in dem Krippelein?
Wer ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

- 8 Bis willekomm, du edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
Und kommst ins Elend her zu mir,
Wie soll ich immer danken dir?

9 Ach, Herr, du Schöpfer aller Ding',
Wie bist du worden so gering,
Daß du da liegst auf dürrem Gras,
Davon ein Rind und Esel asz!

10 Und wär' die Welt vielmal so weit,
Von Edelstein und Gold bereit't,
So wär' sie doch dir viel zu klein,
Zu sein ein enges Wiegelein.

11 Der Sammet und die Seide dein,
Das ist grob Heu und Windelein,
Darauf du König groß und reich
Herprangst, als wär's dein Himmelreich.

12 Das hat also gefallen dir,
Die Wahrheit anzuzeigen mir:
Wie aller Welt Macht, Ehr' und Gut
Vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13 Ach, mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein, sanft Bettelein,
Zu ruhen in mein's Herzens Schrein,
Das ich nimmer vergeße dein!

14 Davon ich allzeit fröhlich sei,
Zu springen, singen immer frei
Das rechte Susanne schon,
Mit Herzenslust den süßen Ton.

15 Lob, Ehr' sei Gott im Höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn!
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns solch neues Jahr.

Valentin Schumann, 1539 / Martin Luther, 1539

Hier gehts direkt zu www.amazon.de und
[Eine große Auswahl an Musik Noten zu den schönsten Weihnachtsliedern von Amazon.de](#)

<http://www.weihnachtsseiten.de/weihnachtslieder/noten-und-texte/vom-himmel-hoch-da-komm-ich-her/home.html>

Die Weihnachtsseiten (<http://weihnachtsseiten.de>)
Copyright © by Josef Dirschl, weihnachtsseiten.de - info@weihnachtsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED